***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

 ***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

**15. Musikgeschichte – Wiener Klassik**

[**https://www.youtube.com/watch?v=bpER2jxVbeE**](https://www.youtube.com/watch?v=bpER2jxVbeE)

**Einführung**

- Die Klassik dauerte ungefähr von 1750 bis ins Jahr 1820.

**Weimarer Klassik, Wiener Klassik**

- Das Zentrum der klassischen Dichtung war die Stadt Weimar.

- Diewichtigsten klassischen Dichter warenJohann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller.

- Das Zentrum der Musik war die österreichische Hauptstadt, Wien.

- Man spricht daher von der Wiener Klassik.

- Zur Zeit der Klassik nahmen neben den adligen auch immer häufiger Bürger am kulturellen Leben teil.

**Musik in der Klassik, das Pianoforte**

- Im Gegensatz zum Barock wurden Musikstücke in der Klassik nicht mehr mit dem Generalbass improvisiert.

- Alle Stücke wurden bis zum letzten Ton auskomponiert.

- Klassische Musik ist meistens einfach und fröhlich.

- Es gibt aber auch immer wieder starke Kontraste.

- Das Klavier, auch Pianoforte genannt, entstand zu dieser Zeit und wurde immer häufiger eingesetzt.

**Josef Haydn (1732-1809)**

- Joseph Haydn, geboren in Rohrau, in Niederösterreich, gilt als wichtigster Komponist für die Entwicklung von Sinfonie und Streichquartett.

- Als Kind war er Sängerknabe in Wien, dann arbeitete er lange für den Fürsten von Esterhazy im Burgenland.

- Später ging er dann für einige Zeit nach London.

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

- Wolfgang Amadeus Mozart, geboren in Salzburg, galt als Wunderkind schon als Kind komponierte er und gab Konzerte.

- Er war Kapellmeister in Salzburg und Wien.

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

- Ludwig van Beethoven, geboren in Bonn, gilt als erster freischaffender Komponist, der nirgends angestellt war und von seinen Kompositionen leben konnte.

- Er führt in die Musik der Klassik in Richtung Romantik.

- Obwohl er immer schlechter hörte und später vollständig taub wurde, komponierte und dirigierte er weiter.

**Die Sinfonie**

- Die Sinfonie wurde in der Klassik stark weiter entwickelt und hatte einen großen Stellenwert.

- Eine Sinfonie ist ein Werk für das ganze Orchester und besteht aus vier Sätzen, die nach einer ganz bestimmten Form ablaufen.

- Joseph Haydn gilt als Vater der Sinfonie. Er komponierte über 100 Sinfonien, von Mozart stammen über 60 Sinfonien.

- Die neun Sinfonien Beethovens zählen zu seinen bekanntesten Werken.

**Die Oper in der Klassik**

- Die wichtigsten klassischen Opern stammen von Mozart. Die bekanntesten sind Die Zauberflöte, Don Giovanni und Die Hochzeit des Figaro(s).

- Beethovens einzige Oper heißt Fidelio.

**Hymnen**

- Ludwig van Beethoven schrieb die Melodie der Europahymne.

- Mozart komponierte wahrscheinlich die Melodie der österreichischen Bundeshymne.

- Die Melodie der deutschen Nationalhymne, die früher die österreichische Kaiserhymne (Gott erhalte Franz den Kaiser) bildete, stammt von Haydn.

**Weitere Werkformen**

- Weitere wichtige Werkformen der Klassik vor sind das Streichquartett die Sonate und das Solokonzert.

- Streichquartett ist ein Werk für zwei Geigen (Violinen), eine Bratsche (Viola) und ein Cello (Violoncello).

- Sonate ist ein Instrumentalstück für ein Soloinstrument oder eine kleine Instrumentengruppe.

- Beim Solokonzert wird ein Soloinstrument vom Orchester begleitet.

**Joseph Haydn (1732 – 1809)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=yQzhdfBRWH4**](https://www.youtube.com/watch?v=yQzhdfBRWH4)

**Kindheit und Jugend**

- Franz Joseph Haydn wurde im Frühjahr 1732 im kleinen niederösterreichischen Ort, Rohrau geboren.

- Über das genaue Geburtsdatum gibt es nur Vermutungen.

- Er wuchs als zweites von zwölf Kindern auf; sein Vater war Handwerker und konnte zwar keine Noten lesen, war aber trotzdem ein Musikliebhaber.

- Das Talent des jungen Franz Joseph wurde früh entdeckt. Bereits mit fünf Jahren begann seine Ausbildung zum Chorsänger.

- Nur wenig später wurde er vom musikalischen Direktor des Wiener Stephansdoms entdeckt. Von diesem Zeitpunkt an lebte er in Wien, war als Chorsänger aktiv, lernte einige Instrumente zu spielen und begann eigene Musik zu komponieren.

**Haydn, Mozart und Beethoven**

- Während seiner Karriere war Haydn in enger Freundschaft mit Wolfgang Amadeus Mozart verbunden.

- Auch Ludwig van Beethoven lernte ihn erkennen und begleitete ihn für eine Zeit lang als Kompositionslehrer.

- Von Zeitgenossen wurde er als liebenswürdiger, geselliger und humorvoller Mann beschrieben.

- Leider sieht jedes Bild von ihm anders aus, da die Maler versuchten, Vernarbungen zu kaschieren. Daher wissen wir heute nicht wirklich, wie Joseph Haydn aussah.

**Kapellmeister bei den Esterházys (1761-1790) und Besuch in London**

- Haydn arbeitete als Kapellmeister für die Fürsten von Esterhazy im Burgenland.

- Erst später machte er einige Reisen und hatte große Erfolge bei Konzerten in London.

**Ehe**

- Am 26. Mai 1760 heiratete Haydn Maria Anna Theresia Keller, die wenig für seine Musik übrig hatte.

- Das Paar konnte keine Kinder bekommen, und die Ehe schien für beide nicht sehr glücklich zu sein.

**Werke**

- Franz Joseph Haydn war als Komponist äußerst produktiv.

- Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Sinfonie mit dem Paukenschlag, Pariser Sinfonien, Londoner Sinfonien, Die Schöpfung und das Kaiserquartett.

- Der langsame Satz dieses Quartetts wurde später mit einem Gedicht von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben zur deutschen Nationalhymne. Somit hat das Werk Haydns auch heute noch bei Länderspielen und sonstigen feierlichen Anlässen eine wichtige Bedeutung.

**Tod**

- Am 31. Mai 1809 verstarb Franz Joseph Haydn nach einem langen und ausgesprochen erfolgreichen Leben in Wien, während die französische Armee unter Napoleon in die Stadt eindrang.

- Seine letzten überlieferten Worte sind: 'Versuche die Diener zu beruhigen!“, als in der Nähe Kanonenschüsse zu hören waren.

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=kAH1TL0pEao**](https://www.youtube.com/watch?v=kAH1TL0pEao)

**Kindheit und Jugend als Wunderkind**

- Der Musiker und Komponist Wolfgang Amadeus Mozart wurde am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren.

 - Er wuchs mit seiner älteren Schwester Maria Anna Walburga Ignazio Mozart auf, genannt Nannerl. Die Geschwister standen sich zeitlebens sehr nah.

- Sein Vater Leopold war selbst Geiger, Organist und Komponist. Daher entdeckte er früh das musikalische Potenzial seiner beiden Kinder und lehrte sie im Klavier- und Geigenspiel. Deren Kindheit war geprägt von Reisen durch ganz Europa. Sie gaben viele Konzerte, waren überall bewundert und gern gesehene Gäste.

- Als Nannerl ins Heiratsalter kam, ungefähr mit 16 Jahren, konzentrierte sich die gesamte Förderung auf Wolfgang Amadeus.

- Sein ohnehin schon sehr großer Erfolg setzte sich weiter fort. Die Musikwelt kannte ihn durch seine frühen virtuosen Auftritte als Wunderkind.

- So war auch Goethe von einem Auftritt Mozarts begeistert. Als 14-Jähriger hörte er den sechsjährigen Mozart bei einem Konzert in Frankfurt am Main. Später sagte er über den Musiker: 'Eine Erscheinung wie Mozart bleibt immer ein Wunder, das nicht zu erklären ist.'

**Mozart als skurrile Persönlichkeit**

- Mozart ist nicht nur als musikalisches Genie in die Geschichte eingegangen, sondern auch als skurrile Persönlichkeit.

- So war er dem Glücksspiel und Billard zugetan, was vermutlich einer der Gründe war, warum Mozart schließlich verarmte, obwohl er seit seiner Kindheit immer außerordentlich viel Geld verdiente.

- Er hatte kein Gefühl für den Umgang mit Geld und gab es großzügig aus. In vielen Dokumenten dieser Zeit wird beschrieben, dass Mozart einen Hang zum Luxus hatte.

- Welche Faktoren noch zur Verarmung beigetragen haben, ist allerdings unklar.

**Ehe**

- Mit seiner Frau Constanze bekam Mozart zehn Kinder.

- Bis auf zwei starben alle noch im Säuglingsalter.

- Die beiden überlebenden Kinder blieben kinderlos, demnach gibt es keine Nachkommen der Familie Mozart mehr.

**Werke**

- Zu Mozarts bekanntesten Werken gehören 'Eine kleine Nachtmusik,' 'Türkische Marsch' aus der Klaviersonate Nummer 11, auch mit 'Rondo alla Turca' überschrieben, 'Die Zauberflöte,' 'Die Hochzeit des Figaro' sowie seine 40. Sinfonie in g-Moll.

- Sein letztes Stück, das Requiem aus dem Jahr 1791, eine Totenmesse, gehört ebenfalls zu seinen berühmtesten Werken. Er komponierte es im Auftrag einer Person, die ihre Identität nie preisgab und bis heute nicht bekannt ist.

**Tod**

- Doch während seiner Arbeit an dem Requiem verstarb Mozart am 5. Dezember 1791 mit 35 Jahren in Wien. - Als Ursache wurde eine virale Halsentzündung festgestellt.

- Nach seinem Tod waren aber zahlreiche Gerüchte im Umlauf, die sich um einen vermuteten Giftmord rankten.

- Aufgrund seiner finanziellen Situation wurde er in einem einfachen Grab ohne Kennzeichnung bestattet, so dass es bis heute nicht möglich ist, genau zu sagen, wo sich seine letzte Ruhestätte befindet."

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=zYQwoZDWKaQ**](https://www.youtube.com/watch?v=zYQwoZDWKaQ)

**Kindheit und Jugend**

- Wann genau Beethoven geboren wurde, ist nicht bekannt. Dafür aber der Tag seiner Taufe, den der Pfarrer gewissenhaft notiert hatte, der 17. Dezember 1770. Wahrscheinlich wurde Beethoven kurz vor diesem Termin in Bonn geboren.

- Bereits Ludwig van Beethovens Großvater war Musiker gewesen und hatte dieses Talent an seinen Sohn Johann weitergegeben, der Tenorsänger wurde.

- Gemeinsam mit Maria Magdalena Leim, geborene Köberich, bekam Johann von Beethoven sieben Kinder; nur drei von ihnen überlebten das Säuglingsalter. Einer von ihnen war Ludwig van Beethoven.

- In jungen Jahren wurde Beethoven schon musikalisch gefördert und verbrachte die ersten 20 Jahre seines Lebens in Bonn.

**Studienreise nach Wien**

- 1792 zog er schließlich nach Wien, um weiteren Musikunterricht zu bekommen.

- Zu seinen Lehrern gehörte Josef Haydn. Erst 1795 trat er erstmals als Pianist öffentlich mit eigenen Kompositionen auf. Tragischerweise begann zu diesem Zeitpunkt bereits ein Hörleiden, das immer weiter fortschritt.

**Für Elise**

- Zu seinen bekanntesten Werken gehört das Klavierstück "Für Elise".

- Er komponierte es für die Opernsängerin Elisabeth Röckel, die er verehrte.

- Verheiratet war Ludwig van Beethoven jedoch nie.

**Oper Fidelio**

- In seiner einzigen Oper Fidelio erzählte er die Geschichte einer Frau, die sich als Mann verkleidet, um ihren Mann aus dem Gefängnis zu befreien und berichtet so mit einer wahren Begebenheit aus der französischen Revolution.

**Werke**

- Beethoven komponierte insgesamt neun große Sinfonien.

- Bekannt sind darunter die Eroica, die Pastorale und seine Fünfte Sinfonie, auch Schicksalssinfonie genannt.

- Sein letztes großes Werk, die Neunte Sinfonie, komponierte er beinahe vollständig taub und dirigierte auch ihre Uraufführung selbst. Besonders durch den Schlusssatz "Ode an die Freude," der die Vertonung des Gedichts ‚An die Freude‘ von Friedrich Schiller, wurde diese Sinfonie weltberühmt. Seit 1972 ist diese Melodie die offizielle Europahymne.

**Beethoven als cholerische Persönlichkeit**

- Wer mit Beethoven verkehrte, musste sich mit seinen Launen zurechtfinden.

- Beethoven galt als cholerisch, also besonders aufbrausend und wütend.

- Er hatte aber auch eine sehr humorvolle Seite, die sich immer wieder in seiner Musik zeigt.

**Hörleiden und Tod**

- Sein fortschreitendes Hörleiden ließ Beethoven immer mehr verbittern; er war schließlich vollständig taub und vereinsamte.

- Beethoven starb am 26. März 1827 in Wien und hatte zu diesem Zeitpunkt sein Lebensziel erreicht: Er hatte bedeutsame Musik für die Nachwelt komponiert.

**Wörterverzeichnis**

**Wiener Klassik**

im Gegensatz zu +D vmiel ellentétben

bis zum letzten Ton aus/komponieren, -te, h.-t

utolsó hangig leír

r Ton,-¨e hang

s Streichquartett,-e vonósnégyes

r Sängerknabe,-n,-n fiúkórus tagja

r Kapellmeister,- karmester

freischaffend szabadon alkotó

dirigieren, -te, h. –t vezényel

r Stellenwert,-e érték, fontosság

r Satz,-¨e zenei rész, tétel

taub süket

begleiten, -te, h. –t kísér

**Joseph Haydn (1732 – 1809)**

e Vermutung,-en sejtés

Noten lesen kottát olvasni

r Musikliebhaber,- zenekedvelő

r Chorsänger,- karénekes

r/e Zeitgenosse,-n,-n kortárs

liebenswürdig kedves, szeretetre méltó

gesellig társas, társaságkedvelő

e Vernarbung,-en heg

kaschieren, -te, h.-t elrejt

wenig für +A übrig haben keveset tart róla

r Paukenschlag dobverés, dobütés

e Schöpfung teremtés

s Länderspiel,-e válogatott mérőzés

r Anlass,-¨e alkalom

versterben, verstarb, i. verstorben meghal, elhuny

ausgesprochen sikeres

ein/dringen, drang ein, i. eingedrungen behatol

überliefert hátrahagyott

r Kanonenschuss,-¨e ágyúlövés

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

zeitlebens egész életben

r Geiger,- hegedűs

geprägt von +D vmitől meghatározott

gern gesehen szívesen látott

s Heiratsalter házassági oltár

ohnehin amúgyis, úgyis

s. fort/setzen, -te, h. ge-t folytatódik

r Auftritt,-e fellépés

begeistert von+D lelkes vmitől

e Erscheinung jelenség, megjelenés

skurril bohém

zugetan sein +D vonzódik vmihez

verarmen, -te, i. –t elszegényedik

großzügig nagyvonalúan

e Verarmung elszegényedés

einen Hang zu+D haben függősége van

s Säuglingsalter csecsemőkor

s Nachkommen,- utód

Türkischer Marsch Török induló

e Zauberflöte Varázsfuvola

s Requiem,-s gyászmise

e Totenmesse,-n halotti mise

im Auftrag +G vkinek a megbízására

preis/geben, gab preis,

h. preisgegeben elárul

viral vírusos

r Giftmord megmérgezés

s Gericht,-e híresztelés

viele Gerichte sind im Umlauf sok híresztelés

 forog közszájon

s Grab,-¨er sír

es rankt sich um+A az a hír járja

e Kennzeichnung,-en megjelölés

bestatten, -te, h. –t eltemet

e Ruhestätte,-n nyughely

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

e Taufe keresztelő

r Pfarrer,- pap

notieren, -te, h. –t feljegyez

gewissenhaft lelkiismeretes

r Pianist,-en,-en zongorista

r Komponist,-en,-en zeneszerző

s Hörleiden,- hallásprobléma

auf/treten, trat auf, i. aufgetreten fellép

verehren, -te, h. –t tisztel

s. verkleiden, -te, h.-t als+N beöltözik vminek

s Gefängnis,-se börtön

e Begebenheit,-en esemény, eset

s Schicksal sors

beinahe csaknem

e Uraufführung,-en ősbemutató

r Schlusssatz,-¨e zárótétel

e Vertonung megzenésítés

verkehren, -te, h. –t mit+D érintkezik

s. zurecht/finden, fand s. zurecht

h. s. zurechtgefunden kiigazodik, kiismeri

 magát

cholerisch hirtelen haragú,

 robbanékony

aufbrausend háborgó, zúgolódó

wütend dühöngő, dühös

fortschreitendes előrehaladó

verbittern, -te, h. –t megkeserít

vereinsamen, -te, i. –t elmagányosodik

e Nachwelt utókor

**Die bekanntesten Werke von Haydn, Mozart und Beethoven**

**Die bekanntesten Werke von Joseph Haydn**

<https://www.youtube.com/watch?v=5bUQRPRHTI8>

**Joseph Haydn - Kaiserquartett – Emperor**

<https://www.youtube.com/watch?v=9uyvqD4vR1Q>

**Bekannteste Melodien von Mozart**

<https://www.youtube.com/watch?v=b1GyOFnVELI>

**Bekanntest Melodien von Beethoven**

<https://www.youtube.com/watch?v=dHcm9sS94iE>

**Übungen**

**Übung 1 – Wiener Klassik – Quiz**

[**https://learningapps.org/160970**](https://learningapps.org/160970)

**Übung 2 Haydn - Quiz**

[**https://learningapps.org/142289**](https://learningapps.org/142289)

**Übung 3 –Haydn – Erklärvideo + Quiz (Folie 3)**

**https://apps.zum.de/apps/6472**

**Übung 4 – Mozart – Erklärvideo + Quiz (Folie 5)**

**https://apps.zum.de/apps/6472**

**Übung 5 – Mozarts Lebenslauf – Lückentext**

**https://learningapps.org/1349527**

**Übung 6 – Mozart - Quiz**

**https://learningapps.org/watch?v=p5dfi9prt21**

**Übung 7 – Mozart - Quiz**

[**https://learningapps.org/watch?app=39603**](https://learningapps.org/watch?app=39603)

**Übung 8 – Mozart - Quiz**

[**https://learningapps.org/view3231798**](https://learningapps.org/view3231798)

**Übung 9 – Beethoven – Erklärvideo + Quiz**

**(Folie 7)**

**https://apps.zum.de/apps/6472**

**Übung 10 - Beethovens Leben und Werke - Lückentext**

[**https://learningapps.org/view1477923**](https://learningapps.org/view1477923)

**Übung 11 – Beethoven – Video und Hörverstehen**

[**https://learningapps.org/view12973961?&allowFullscreen=1**](https://learningapps.org/view12973961?&allowFullscreen=1)

**Übung 12 – Beethovens Sinfonie 5 – Video und Hörverstehen**

[**https://learningapps.org/view19926366**](https://learningapps.org/view19926366)

**Übung 13 – Beethovens Werke – Hörverstehen und Zuordnung**

**https://learningapps.org/14866008**

**Übung 14 – Haydn – Mozart und Beethoven – Werke – Zuordnung**

**https://apps.zum.de/apps/6472**